

Budissa wachte viel zu spät auf

Budissa Bautzen hat den geplanten Punktgewinn bei CZ Jena II verpasst, verlor mit 2:3. Trainer Steffen Hammermüller schimpfte: „Die erste halbe Stunde saßen wir quasi noch im Bus.“ Denn nach dem Treffern von Hansen (2., 27.) lag Budissa schon früh auf der Verliererstraße. Erst nach dem 0:3 (54. Lazarevic) wachte Bautzen auf. Aber die Treffer von Schaumkessel (58.) und Dietze (70.) kamen zu spät.

Das ist los in Liga vier

SC Borea verliert Spiel und Paulus

Oberliga-Spitzenreiter SC Borea Dresden kassierte in Zwickau eine unglückliche 0:1-Niederlage. Nach dem frühen Rückstand durch Meyer (5.) scheiterten Grätich, Hoppadietz und auch Torjäger Koch am starken Keeper Fahrman. Neuzugang Paulus musste schon nach 23 Minuten mit Verdacht auf Muskelfaserriss raus. Morgen testet Borea in Prösen gegen Bundesligist Energie Cottbus (18.30 Uhr).

NACHRICHTEN

HANDBALL - Riesas Elbehexen (4.) gaben beim 28:28 in Bisingen (2.) den ersten Punkt in der Regionalliga-Rückrunde ab. Der HCS Neustadt verzeigte in Albstadt 26:27, ist jetzt nur noch Dritter. Männer: Lok Pirna - Hemsbach 27:22.

FUSSBALL - Dynamos B-Junioren verloren in der Bundesliga nach zuletzt vier Siegen in Folge 1:2 gegen Hannover 96.

VOLLEYBALL - 2. Liga, Männer: Schwaig - VC Dresden 3:2. Frauen: VC Olympia - Nürnberg 0:3.

BASKETBALL - Die Dresdener Titans sammelten beim 97:88 gegen Zwickau wichtige Punkte für den Regionalliga-Klassenerhalt.

2:5! Neunte Fuchse-Pleite in Folge

Nix wird's mit dem vorzeitigen Klassenerhalt in der 2. Eishockey-Bundesliga! Nach der neunten Pleite in Folge müssen die Lausitzer Füchse aus Weißwasser für die Abstiegssrunde planen. Beim 2:5 (1:2, 0:2,

1:1) in München ging's hoch her. Pohlning flog nach einer Prügelei kurz vorm Schluss vom Eis. Die Dresdner Eislöwen hatten gestern frei, empfangen morgen (20 Uhr) die Saale Bulls aus Halle.



An Goalie Ackers (re.) lag die Niederlage nicht FOTO: FEHR-MANN

0:3! DSC-Damen versammeln Platz eins

Was für ein Jammer! Die Volleyballerinnen vom DSC sind am letzten Spieltag der Bundesliga-Vorrunde vom Spitzenplatz auf Rang zwei abgerutscht, verloren gestern vor 3000

Zuschauern gegen Leverkusen überraschend mit 0:3 (19:25, 17:25, 18:25). „Ein Sch...tag“, war Trainer Arnd Ludwig enttäuscht. „Uns fehlte die Power und

Frische im Kopf.“ Die DSC-Damen spielten emotionslos, standen völlig neben den Schuhen. Trotzdem, oder gerade deshalb, gab Ludwig seinem Team drei Tage frei.

Mitte März startet der DSC dann in die Meisterrunde. Dort treffen die besten sechs Teams Jeder gegen Jeden in Hin- und Rückspiel aufeinander. **aho**



Friederike Thieme (li.) bleibt am Leverkusener Block hängen FOTO: RIETSCHEL

Die Entscheidung in Lübeck: Claudius Weber (li.) dreht nach seinem Kopfballtreffer in der 62. Minute jubelnd ab



FOTOS: DEHLI-NEWS

Keeper Marcus Hesse verkriecht sich nach der fünften Pleite auf Gegners Platz

Ivo Ulich (frustriert) - auch der Tscheche konnte dem Spiel nach seiner Einwechslung keine Impulse geben

Dynamamos zwei Gesichter

Von STEFFEN HOFMANN „Ihr seid nur ein Punktefeind!“ So wurde Dynamo nach dem peinlichen 0:1 von 3000 Lübecker Fans verhöhnt...

Unfassbar! Die Kicker von der Ostsee hatten achtmal in Folge verloren. Dann kam Dynamo - und ließ brav drei Punkte da. Trainer Eduard Geyer (63)

war so wütend, dass er in der Kabine sogar mit Gegenständen um sich warf. „Die Leistung war für mich unterirdisch“, fluchte der Coach. „Es kann nicht sein, dass die Mannschaft innerhalb von nur einer Woche zwei extrem unterschiedliche Gesichter

Auswärts Quark, zu Hause stark. Verspielt Dynamo so den Aufstieg? Obwohl die Dresdner als Neunter weiterhin nur drei Punkte hinter Geyer vorsorglich die Worte zweite Liga nicht mehr in den Mund.

„Die Qualität der Mannschaft reicht nicht aus“, sagt er. „Wer in Lübeck verliert und in Verl nur Unentschieden spielt, muss aufpassen, dass er Zehnter wird und sich für die neue dritte Liga qualifiziert.“

Zu Hause stark

Doch die Auswärtschwäche ist kein neues Problem. Sie zieht sich bereits wie ein roter Faden durch die vergangenen Jahre. BILD hat deshalb zwei Vorschläge: Dynamo sollte eine Heim- und eine Auswärtsmannschaft verpflichten. Vielleicht ist es auch sinnvoll, erst am Spieltag anzureisen. Da könnte der Verein wenigstens die 2500 Euro Übernachtungskosten sparen.



Dynamo führt die Heimtabelle der Regionalliga mit sieben Siegen an. Hier trifft Würll (li.) beim 1:0 gegen Magdeburg FOTO: PICTURE POINT

Stadtliga Dresden	
SG Weißig - Trachenberge	2:1
Post II - SG Weixdorf II	1:5
SpVgg. Lößau - FSG Leubau	1:0
TSV Rotation Dres. - Buhlau	2:1
Sportfreunde 01 - FV Hafem	5:0
1. TSV Rotation Dres.	19 44:15 46
2. TSV Cossebaude	19 49:8 44
3. Sportfreunde 01	19 63:25 42
4. Trachenberge	20 42:26 40
5. SpVgg. Lößau	19 39:33 33
6. SC Borea III	18 33:34 33
7. Turbine Dresden	19 31:23 32
8. SG Weißig	20 36:40 31
9. SG Weixdorf II	20 26:33 28
10. SV Helios 24	19 49:28 27
11. TSV Buhlau	20 36:43 22
12. FV Hafem Dresden	20 29:50 16
13. DSC II	19 24:41 15
14. Post II	20 23:47 13
15. FSG Leubau	20 16:51 9
16. SG Dölzschen	19 23:66 5

Kreisliga Bautzen	
Wehrsdorf - FSV Milkel	2:0
1. SV Post Bautzen	16 47:19 39
2. SV Rammenau	16 56:16 34
3. SV Großpostwitz II	15 52:26 32
4. FV Sohland	16 26:18 29
5. Malschwitz	15 31:22 26
6. SV 69 Gröditz	15 28:27 21
7. SV Großdubrau	15 23:29 21
8. FSV B-W Milkel	16 28:37 21
9. SV Bautzen	15 23:32 19
10. Großharthau	14 32:42 15
11. Wehrsdorf	15 23:40 14
12. SV Kubuschütz	16 28:49 13
13. SV Gaußig	15 17:27 9
14. SV Burkau	15 21:51 9

Die anderen im kleinen Fußball geplanten Spiele fielen wegen des Sturms aus oder mussten abgebrochen werden.

So haben sie gespielt



Das bedeuten die BILD-Noten: 1 = Bundesligareif, 2 = Stark, 3 = Guter Durchschnitt, 4 = Ausreichend, 5 = Schwach, 6 = Hat das Geld nicht verdient. Einwechslungen: Dobry 5 (ab 55. für Bröker), Ulich 5 (ab 66. für Bondovskiy), Jungnickel (ab 71. für Penksa).

Kapitän Stocklasa fordert Jetzt muss es krachen



Maik Wagefeld (li.) kämpfte im Mittelfeld verbissen. Torgefahr ging aber auch von ihm nicht aus

Dynamos Kapitän Martin Stocklasa (28) stand nach der 0:1-Pleite beim VfB Lübeck Rede und Antwort. **BILD: Die Mannschaft wurde von den VfB-Fans als Punktefeind verhöhnt.** Stocklasa: Das sollte uns aufwecken. Es tut mir im Herzen weh, geht ganz tief. **BILD: Wie ist die desolate Leistung zu erklären?** Stocklasa: Wir haben Scheiße gespielt, standen nicht eng am Mann, haben zu wenig investiert. Vielleicht dachten manche, dass wir das Spiel schon irgendwie nach Hause schauen. Jetzt werden wir belacht. Es kotzt mich maßlos an.

Wir haben uns selbst geschlagen. **BILD: Drei, vier Großchancen waren da.** Stocklasa: Wir machen klare Dinge nicht rein. Das ist unser größtes Problem. **BILD: Wie kann es besser werden?** Stocklasa: Es muss mal ein Gewitter bei uns durchziehen. Es muss knallen und krachen, klare Worte gesprochen werden. **BILD: Samstag kommt Oberhausen. Wird dann wieder alles gut?** Stocklasa: Wir können uns nicht immer nur darauf verlassen, dass wir zu Hause alles wieder rausreißen. Irgendwann geht das schief.



Martin Stocklasa spricht nach der Lübeck-Niederlage Klartext, beschönigt nichts

FOTO: PICTURE POINT

GRÜNE WELLE BEI CITROËN. JETZT PLUS € 500,- ECO-PRÄMIE*

0% LEASING € ZINSEN € ANZAHLUNG*

CITROËN C3 ohne Anzahlung ab € 139,- mit Rate**

Sparen Sie nicht einfach, sparen Sie doppelt. Natürlich nehmen wir bei Leasing eines der verbrauchsarmen CITROËN Modelle auch gerne Ihren Gebrauchten und zahlen Ihnen dann sogar die Eco-Prämie in Höhe von € 500,- (zusätzlich zum Wert laut DAT/Schwackel). Mit dem so gewonnenen Geld können Sie zum Beispiel Ihre Monatsrate nochmals deutlich reduzieren.

*Bei Leasing eines CITROËN Neuwagens und Anzahlungnahme eines Gebrauchtwagens. Privatkundenangebot bei Vertragsabschluss im Zeitraum 14.02.2008 bis 15.03.2008. **Ein Leasingangebot der CITROËN BANK für den CITROËN C3 1.1 ADVANCE bei 10.000 km/Jahr Laufleistung und mit bis zu 36 Monaten Laufzeit, ohne Mehrkosten; Die Summe aus Leasingrate und Restwert entspricht dem Verkaufspreis. Kraftstoffverbrauch innerorts 7,5 l/100 km, außerorts 5,0 l/100 km, kombiniert 6,0 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 140 g/km (inkl. 80 l/248 l/100 km). Abbildung zeigt evtl. Sonderausstattung. CITROËN empfiehlt TOTAL.

Citroën Commerce GmbH Niederlassung Dresden (H) Fritz-Meinhard-Str. 10 • 01239 Dresden Tel. 0351/2 86 50 • Fax 0351/2 85-177	Autohaus Franke (A) Försthausstraße 5 01877 Bischofswerda Tel. 03594/7 70 70 • Fax 03594/7 70 22 22	Autohaus Steffi Winkler (A) August-Bebel-Straße 1 02692 Großpostwitz Tel. 035938/91 00 • Fax 035938/5 03 87
Autohaus Wojciech Citroën (H) An der Priellnitzau 26 01728 Dresden-Weißig Tel. 0351/44 49 80 • Fax 0351/4 44 98 44	Autohaus Lust Zittau GmbH (H) Friedrich-Engels-Straße 16 02827 Zittau Tel. 03581/8 74 90	Autohaus Hering GmbH (H) Rostocker Stralauer Ecke Pfarrweg 01597 Riesa Tel. 03525/74 04 93 • Fax 03525/74 04 91
Autohaus Peter Schwenke (A) Hauptstraße 29 0174 Gelsa Tel. 0351/6 41 22 65 • Fax 0351/6 47 00 35	Flack Autohaus GmbH (A) Jahnstraße 87-97 02943 Weißwasser Tel. 03574/20 73 10 • Fax 03574/21 00 11	Autohaus Heider GmbH (A) Sohlhausstr. 71 01139 Dresden Tel. 0351/63 27 80 • Fax 0351/6 32 78 25

Auto Sachse (A)
Beugstraße 17
01928 Griesenhan
Tel. 0352/6 31 63 • Fax 0352/6 31 20

www.citroen.de **CITROËN** **NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN**

WV-Vertragspartner: (A)-Vertragsgesellschaft mit Neuwagenregulierung, VW-Verkaufsstelle

